



Luzern, 27. November 2018

Medienmitteilung

Präsidium mit gutem Gefühl in neue Hände geben

Der Luzerner Ständerat Damian Müller wird das Präsidium der Dampferfreunde Vierwaldstättersee an der nächsten Generalversammlung abgeben. Er begründet seinen Rücktritt damit, sich künftig noch stärker auf sein Ständeratsmandat fokussieren zu wollen.

Vier Jahre lang war Damian Müller Präsident der Dampferfreunde Vierwaldstättersee. In dieser Zeit ist es ihm gelungen, die Vereinsstrukturen schlanker zu machen und auch die Kosten zu reduzieren. Weiter haben die Dampferfreunde den Auftritt modernisiert. Ein wichtiges Projekt in der Amtszeit von Damian Müller ist die Sammlung für die Generalrevision des Dampfschiffs „Stadt Luzern“. Damian Müller ist überzeugt, dass bis zur Generalversammlung zwei Millionen Franken und damit die Hälfte des angestrebten Beitrages für die Überholung des Dampfschiffs zusammengebracht werden kann. Er zeigt sich zuversichtlich, dass die Dampferfreunde auch die zweite Hälfte des Betrages erfolgreich werden zusammenbringen können, da die Sammlungsstrukturen inklusive Massnahmen definiert sind.

Der Entschluss, das Präsidium weiterzugeben, so Damian Müller „ist kein Entscheid gegen die Dampferfreunde, es ist vielmehr ein Entscheid für einen noch intensiveren Einsatz zugunsten des Kantons Luzern im Rahmen meines Ständeratsmandats“. Müller nennt spannende Projekte im Bereich der Aussen- und Sicherheitspolitik sowie seine berufliche Tätigkeit, welche volle Konzentration und Einsatz erforderten.

„Ich kann heute das Präsidium mit einem guten Gefühl in andere Hände geben“, so der Luzerner Ständerat, der sein Amt noch bis zur Generalversammlung am 11. Mai 2019 ausüben wird. Für die Nachfolge hat der Vorstand eine Findungskommission einberufen.

Weitere Fragen beantworten:

**Geschäftsstelle der Dampferfreunde Vierwaldstättersee 041 442 03 03 oder
Damian Müller, 079 569 09 39 - mail@damian-mueller.ch.**